

**Pressemitteilung Nr. 36/2021
vom 23. März 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen versuchten Totschlags u.a.**

Strafkammer 21 - Beginn: Freitag den 26. März 2021, 13:30 Uhr, Saal 218:

Tatvorwurf: Versuchter Totschlag u.a.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen soll es im Oktober 2020 zunächst zu einer körperlichen und verbalen Auseinandersetzung mehrerer Personen auf der Höhe des Fähranlegers am Osterdeich in Bremen gekommen sein. Die Staatsanwaltschaft wirft dem heute 27-jährigen Angeklagten vor, mit anderen Personen der Gruppe um den Geschädigten auf die Straße Sielwall nachgesetzt zu haben. Dort soll es zu weiteren Beleidigungen gekommen sein, woraufhin der Geschädigte Pfefferspray eingesetzt haben soll. Als der Geschädigte dann in Richtung Innenstadt gelaufen sein soll, soll der Angeklagte sich aus der Gruppe gelöst und unvermittelt mit einem Messer mit einer Klingenlänge von etwa 7,5 cm, welches er zuvor von einem weiteren 26-jährigen Angeklagten erhalten haben soll, in den Rücken des Geschädigten unterhalb des Schulterblattes gestochen haben. Dabei soll die Klinge des Messer abgebrochen und komplett im Körper des Geschädigten verblieben sein. Der Geschädigte soll nach wenigen Metern zusammengesackt sein. Das Messer soll durch das Schulterblatt rechts dorsal durch den Scapularcorpus mit der Spitze in den Bereich des dorsolateralen Interkostalraumes eingedrungen und unmittelbar vor der Lunge zum Stehen gekommen sein. Der Geschädigte musste bei bestehender Lebensgefahr operiert werden. Die Staatsanwaltschaft geht davon aus, dass der Angeklagte zumindest billigend in Kauf nahm, den Geschädigten auch tödlich verletzen zu können.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Mittwoch, den 14. April 2021,
Dienstag, den 20. April 2021,
Mittwoch, den 28. April 2021,
Montag, den 10. Mai 2021,
Montag, den 17. Mai 2021,
Freitag, den 21. Mai 2021,
Dienstag, den 01. Juni 2021,
Donnerstag, den 03. Juni 2021,
Dienstag, den 08. Juni 2021,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218.

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de